

# Frisbee-WM in England: Kamener überzeugen

ULTIMATE FRISBEE: Die U24-WM in Nottingham lockte zahlreiche Teams an.

Nottingham, Südkamen. Die U24-Ultimate-Frisbee-Weltmeisterschaft fand kürzlich in Nottingham statt und lockte zahlreiche Teams aus aller Welt an. In den Spielklassen Frauen, Mixed und Männer traten insgesamt 45 Teams in den drei Spielklassen gegeneinander an. Unter ihnen befanden sich talentierte Spieler wie Tristan Bucker und Rebecca Reimann, die das deutsche Nationalteam repräsentierten und beide beim TV Südkamen spielen.

Tristan Bucker erhielt seine erste Nominierung für das Nationalteam und spielte in der Mixed-Klasse. Er zeigte beeindruckende Leistungen und konnte sich somit für weitere Einsätze empfehlen. Das Mixed-Team bestritt spannende Spiele, verließ den Platz jedoch lediglich in zwei Begegnun-

gen als Gewinner. Am Ende belegte das Team den respektablen zehnten Platz. Tristan Bucker gehörte zu den besten Spielern im deutschen Team und trug maßgeblich zu ihrem Erfolg bei.

Rebecca Reimann hatte bereits vor acht Jahren ihr Debüt in der Nationalmannschaft gefeiert und war seitdem in allen Altersklassen Teil der deutschen Nationalteams. Die U24-Ultimate Frisbee-Weltmeisterschaft war bereits ihre zweite WM, nachdem sie zuvor schon bei vier Europameisterschaften für Deutschland angetreten war. Ihre Erfahrung und ihr Können machten sie zu einer wertvollen Spielerin im Frauen-Team.

Das Frauen-Team präsentierte sich während des Turniers in herausragender Form. Rebecca Reimann erzielte insgesamt 15 Spielpunkte und trug maßgeblich zum Erfolg des Teams bei. Mit fünf Siegen in der Vorrunde qualifizierten sie sich für das Spiel um den dritten Platz, in dem sie sich gegen Kanada durchsetzen konnten. Lediglich in einem Vorrundenspiel mussten sie eine Niederlage hinnehmen.

Die U24-Ultimate-Frisbee-Weltmeisterschaft in Nottingham war ein spannendes und hochkarätiges Turnier, das die besten Nachwuchstalente aus der ganzen Welt zusammenbrachte. Das deutsche Nationalteam überzeugte mit guten Leistungen in den verschiedenen Spielklassen und bewies erneut seine Stärke im Ultimate Frisbee. Tristan Bucker und Rebecca Reimann haben sich mit ihren herausragenden Leistungen für weitere Einsätze empfohlen.



Rebecca Reimann und Tristan Bucker bei der WM in Nottingham. FOTO TV SÜDKAMEN